

Regierungsrat

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
so.ch

Gemeindepräsidentenkonferenz
Thal
p.a. EG Mümliswil-Ramiswil
Schmiedestrasse 11
Postfach 17
4717 Mümliswil

28. Februar 2023

Reorganisation Oberämter

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Frau Gemeindepräsidentin
Sehr geehrte Herren Gemeindepräsidenten

Wir danken Ihnen für Ihr Schreiben vom 25. Januar 2023 und nehmen dazu wie folgt Stellung:

Indem sich der Regierungsrat für eine Konzentration der Oberämter entschieden hat, ist er dem Kantonsrat gefolgt, welcher eine Überprüfung der Oberämter unter dem Gesichtspunkt der effizienten und kostengünstigen Aufgabenerfüllung gefordert hatte. Die Reorganisation der Oberämter erfolgt – wie im Variantenentscheid des Regierungsrates vom 30. November 2022 (RRB Nr. 2022/1829) ausdrücklich festgehalten wird – unter der Prämisse des Bezugs sämtlicher Leistungen an allen Standorten. Die Konzentration betrifft die Bereiche Leitung der Oberämter, Leadfunktionen für definierte Aufgabenbereiche und Backoffice-Arbeiten ohne direkten Kundenkontakt. Durch die konsequente Zuteilung der Leadfunktionen (Konzentration der Aufgaben) auf die beiden zentralen Einheiten werden eine einheitliche Praxis sowie die fachlich kompetente Aufgabenerledigung (insbesondere auch durch Spezialisierung der Mitarbeitenden und Routine aufgrund höherer Fallzahlen) für alle Oberämter sichergestellt. Davon profitieren insbesondere die beiden kleineren Oberämter Thal-Gäu und Dorneck-Thierstein, bei welchen unter der bisherigen Organisation eine fachliche Spezialisierung der Mitarbeitenden aufgrund der grossen Breite des Aufgabengebietes kaum möglich war. Von einer "Ausdünnung" der Oberämter oder einem Dienstleistungsabbau kann daher bei eingehender Betrachtung in keiner Weise gesprochen werden.

Bezüglich der notfallmedizinischen Versorgung haben wir die Gründe für den damaligen Umzug des Rettungsdienstes von Balsthal nach Oensingen in der Stellungnahme zur Interpellation I 0183/2021 am 2. November 2021 ausführlich dargelegt. Die Auswertungen zeigen, dass bei Rettungseinsätzen im Bezirk Thal der Einsatzort im Durchschnitt bereits nach 12.6 Minuten erreicht wurde.

Was schliesslich die Neubesetzung der Leitung der VB Thal-Gäu betrifft, so handelt es sich hier keineswegs um einen Leistungsabbau. Es ist zwar richtig, dass die Leitung organisatorisch der VB Olten-Gösgen zugeteilt wurde. Doch am Leistungsangebot und an der Präsenz der VB Thal-Gäu in Balsthal ändert sich bis auf weiteres nichts.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und verbleiben mit freundlichen Grüssen

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig.

Brigit Wyss
Frau Landammann

sig.

Andreas Eng
Staatsschreiber